



**Marktgemeinde**

**Breitenfurt**

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

**Pol.Bezirk: Mödling**

**Land: NÖ**

**Verhandlungsschrift  
über die Sitzung des Gemeinderates  
öffentlicher Teil**

von Montag, 25. September 2023,  
im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 20:15 Uhr**

Die Einladung erfolgte am 19.09.2023 durch Kurrende und Einzelladung.

**Anwesend waren:**

Bürgermeister Wolfgang Schredl  
Vizebürgermeister Ferdinand Weißmann

**und die Mitglieder des Gemeinderates**

1. gf. GR.	Michael	<b>Heplik</b>	2. gf. GR.	Maximilian	<b>Langer, BA</b>
3. gf. GR.	Mag. Andrea	<b>Mazanek</b>	4. gf. GR.	Mag. Gabriele	<b>Raß-Hubinek</b>
5. GR.	Thomas	<b>Auer</b>	6. GR.	Ing. Anton	<b>Eibensteiner</b>
7. GR.	Wolfgang	<b>Fleischacker</b>	8. GR.	Sabine	<b>Hosiner</b>
9. GR.	Ing. Andreas	<b>Kletecka</b>	10. GR.	Ing.DI(FH) Thomas	<b>Kutalek</b>
11. GR.	Arnold	<b>Link</b>	12. GR.	Georg	<b>Lenz</b>
13. GR.	Melina	<b>Reil</b>	14. GR.	OSR Sylvia	<b>Vogt, Bed</b>
15. GR.	Mario	<b>Weißmann</b>	16. GR.	DI Thomas	<b>Lesch</b>
17. GR.	Alexandra	<b>Gerstenbauer</b>	18. GR.	Sabine	<b>Kamaryt</b>
19. GR.	Ing. Christian	<b>Bauer</b>	20. GR.	Ing. Gerhard	<b>Zartl</b>
21. GR.	Mag. Richard	<b>Wirthmann</b>	22.		

**Anwesend waren außerdem:**

1. AL Mag. Michael Klinger

**Entschuldigt abwesend waren:**

1. GR.	Eveline	<b>Mayrhofer</b>	2. gf. GR.	Martin	<b>Biribauer</b>
3. GR.	LTAbg. Mag. Edith	<b>Kollermann</b>	4. GR.	Peter	<b>Rettinger</b>
5. gf. GR.	Doris	<b>Polgar, MSc</b>	6. GR.	Mag. Martin	<b>Stark</b>

**Nicht entschuldigt abwesend waren:**

**Vorsitzender:** Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

## **Antragsteller für die TO-Punkte 1-8: Bürgermeister Wolfgang Schredl**

### **1. Bestätigung der Richtigkeit des Protokolls der Sitzung vom 19. Juni 2023**

**Sachverhalt:** Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 19. Juni 2023 wurde den im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Richtigkeit des Protokolls bestätigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### **2. Beantwortung des Prüfungsausschussprotokolls vom 19. September 2023**

**Sachverhalt:** Der Prüfungsausschuss hat am 19. September eine Kassen- und Belegprüfung durchgeführt. Vzbgm Weißmann liest das Protokoll vor. Da keine Beanstandungen vorliegen dankt Bgm. Schredl dem Ausschuss und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Beantwortung des Protokolls vom 19. September 2023 seine Zustimmung erteilen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### **3. Anschaffungen Feuerwehr**

**Sachverhalt:** Die Freiwillige Feuerwehr benötigt als Ersatz bzw. Ergänzung einige Ausrüstungsgegenstände und Geräte

12 Stück Feuerwehrlhelme, da einige Mitglieder immer noch mit den mit den alten Helmen BJ 1996 ausrücken. Preis gem. Angebot der Fa. Dräger € 4.449,60 inkl. USt. Die Verbuchung erfolgt unter dem Haushaltskonto 1/163000-400000.

Für benötigte Schläuche und einen Nassstaubsauger für Wasserschäden wurden für zwei Angebote für eingeholt, wobei die Fa. BST um rund € 500,-- gegenüber der Fa. Hainz billiger ist. Die Schläuche werden als notwendige Betriebsreserve benötigt. Der Wasser- bzw. Nasssauger zum Entfernen von geringen Mengen Wasser bei Wassereintritten in Räume. Preis gem. Angebot der Fa. BST € 2.501,02 inkl. USt. Die Verbuchung erfolgt unter dem Haushaltskonto 1/164000-400000.

Für das wöchentliche Überprüfen und halbjährliche Kalibrieren der Gasmess- und Gaswarngeräte (Kohlenmonoxid) wird eine Prüfstation benötigt. Bis dato wurde auf die vorgeschriebene einsatztägliche Überprüfung der Mess- und Warngeräte fälschlicherweise verzichtet und die halbjährliche Kalibrierung bei der Fa. Dräger beauftragt. Um diese Prüfungen selbständig durchführen zu können, wird diese Prüfstation benötigt. Angebot ZAW: € 5.911,88 inkl. USt. Die Verbuchung erfolgt unter dem Haushaltskonto 1/164000-02000.

Akkulichtfluter Makita: Für das Waldbrandfahrzeug wird noch ein Akkulichtfluter Makita benötigt. Angebot 469: € 230,40 inkl. USt.

15 Stück Helmfunkseinheiten: Diese werden für die bessere Kommunikation im Einsatz bei lauter Umgebung und speziell im Atemschutzeinsatz benötigt. Lieferant ist die Fa. Headsets.at – Imtradex Communications Ein Angebot steht noch aus und wird nachgereicht. Die Kosten betragen rund € 4.500,--.

Diverse Kleinteile wie Karabiner, Umlenkrollen und Fixpunktzubehör für die Sicherung von Personen gegen Absturz. Fa Angebot wird nachgereicht. Lieferant ist die Fa. Höhenwerkstatt: Ein Angebot steht noch aus und wird nachgereicht. Die Kosten betragen rund € 500,-- . Die Verbuchung der Akkulichtfluter, Helmfunkseinheiten und diverser Kleinteile erfolgt unter dem Haushaltskonto 1/164000-020000.

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf ca. € 20.265,12 und sind unter den diversen Haushaltskonten bedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Anschaffungen wie im Sachverhalt beschreiben für € 20.265,12 inkl. USt. genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 4. Vorstand EEG-Breitenfurt

**Sachverhalt:** Nach Gründung der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft waren Vorstand und Rechnungsprüfer zu wählen. Dies geschah am 8. September und wurden gewählt

- |                            |                                    |
|----------------------------|------------------------------------|
| • zum Obmann               | Wolfgang Schredl                   |
| • zum Obmannstellvertreter | Ferdinand Weißmann                 |
| • zum Kassier              | Mag. Michael Klinger               |
| • zum Schriftführer        | Peter Rettinger                    |
| • zu Rechnungsprüfern      | Georg Lenz, Mag. Richard Wirthmann |

**Antrag:** Der Gemeinderat möge diese Information zur Kenntnis nehmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 5. Unterstützung EEG-Breitenfurt

*Bgm. Schredl, Vzbgm. Weißmann und AL Mag. Klinger verlassen den Raum, Maximilian Langer übernimmt den Vorsitz und die Protokollführung*

**Sachverhalt:** Die EEG kann mit dem Einbau der Smartmeter, bzw. der ersatzweisen Lösung und dem Abschluss des Einspeisevertrages demnächst mit ihrer Arbeit beginnen. Die leider eingetretenen Verzögerungen sind auf das schleppende Arbeiten der Wiener Netze zurückzuführen. Dennoch wird der Infoabend am 28. September durchgeführt, bei dem von der EZN nun Erfahrungen aus anderen Gemeinden präsentiert werden sollen. Zur Abwicklung der Zahlungen ist ein Bankkonto zu eröffnen und sollen seitens der Gemeinde dafür und zur gegebenenfalls nötigen Überbrückung € 8.000,-- als Unterstützung vorerst in Form eines zinsfreien Darlehens zur Verfügung gestellt werden.



**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Zurverfügungstellung eines Darlehensrahmens von € 8.000,-- für die Anlaufphase der EEG zustimmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 6. Satzungsänderungen GVA Mödling

*Bgm. Schredl, Vzbgm. Weißmann und AL Mag. Klinger kehren in den Raum, ersterer übernimmt den Vorsitz, letzterer die Protokollführung*

**Sachverhalt:** Die Marktgemeinde Vösendorf hat im Gemeinderat beschlossen die Benennung des Datenschutzbeauftragten an den GVA Mödling zu übertragen. Damit wird für alle Gemeinden im Bezirk Mödling der Datenschutzbeauftragte durch den GVA Mödling gestellt.

Eine satzungsmäßige Abbildung ist bisher durch das Amt der NÖ Landesregierung - Gemeindeaufsicht nicht erfolgt. Eine Neuformulierung für die Aufnahme in die Satzungen ist durchzuführen. Dementsprechend sind die Beschlüsse in der Verbandsversammlung und den GR Sitzungen der Gemeinden vorzunehmen. Die Satzungen werden um den Passus des § 3 Abs 4 sowie die Anlage B erweitert.

§ 3 Abs. 4 der Satzungen soll demnach wie folgt lauten: (4) Dem Gemeindeverband obliegt überdies aus dem eigenen Wirkungsbereich der verbandsangehörigen Gemeinden die Benennung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO (EU) 2016/679 für die Gemeinden laut Anlage B.

Anlage B gemäß § 3 Abs. 4:

Aufgabe gemäß § 3 Abs. 4	Gemeinden, für welche die Aufgabe durchgeführt wird
Benennung des/der Datenschutzbeauftragten zwecks Erfüllung der rechtlichen Vorgaben durch die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	Achau, Biedermansdorf, Breitenfurt, Brunn am Gebirge, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hengersdorf, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Vösendorf, Wiener Neudorf, Wienerwald

Diese Satzungsänderung soll ab dem 01.01.2024 Gültigkeit erlangen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge der Änderung der Satzungen § 3 – Aufgaben des Gemeindeverbandes – des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling seine Zustimmung erteilen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 7. WSZ – Vergabe der Ausschreibung

**Sachverhalt:** Für das WSZ ist nunmehr die Ausschreibung zu machen, und konnte für die Erstellung des LVZ und die Leitung des Vergabeverfahrens Arch. Dipl.- Ing. Gerd Brodl aus Perchtoldsdorf gewonnen werden. Es liegt dazu ein Angebot über € 11.760,-- exklusive USt, vor.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge Dipl.- Ing. Gerd Brodl aus Perchtoldsdorf die Erstellung des LVZ und die Leitung des Vergabeverfahrens für das neue WSZ für 11.760,-- exklusive USt beauftragen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 8. Outsourcing Gemeindeabgaben

**Sachverhalt:** Wegen der zunehmenden Schwierigkeiten, geeignetes Personal zu finden und der hohen Auslastung des vorhandenen Personals mit Routinearbeiten, die es praktisch nicht möglich machen, neue Projekte anzugehen oder überhaupt die Geschäftsgebarung zu verbessern, wurde die Möglichkeit der Außerhausvergabe einzelner Tätigkeiten erwogen. Dazu hat nun ein Gespräch mit dem Abfallverband stattgefunden, bei dem sich herausstellte, dass selbst finanzstarke Gemeinden, die über wesentlich mehr Personal verfügen, die Bereiche Grundsteuer, Kanalbenützungsgeld, Kommunalsteuer, Abfallwirtschaftsgebühren samt Seuchenvorsorge (zusammen Hausbesitzabgaben genannt) an den GVA Mödling ausgelagert haben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 1,5 % der Einnahmen. Der Verband nimmt zunächst ein Akonto der Abgaben ein. Mit dem Rechnungsabschluss werden dann die echten Kosten proportional aufgeteilt nach der Zahl der Steuerpflichtigen.

Die Abgabeneinhebung für die Hausbesitzabgaben soll ab 01.01.2024 dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling übertragen werden. Nach dem Vorbild ähnlicher Gemeindeverbände in NÖ, die bereits seit vielen Jahren die Abgaben für sehr viele Gemeinden in NÖ einheben, erfolgt dies nunmehr seit 01.01.2012 auch im Bezirk Mödling durch den Gemeindeverband. Mit dieser Form der Gemeindekooperation sind Synergieeffekte für die beteiligten Gemeinden beim Einhebungsaufwand und Effizienzsteigerungen bei der Einhebung verbunden. Die Abgabeneinhebung erfolgt durch den Verband (= Absender von auszustellenden Bescheiden für die Abgabenvorschreibungen) unter Anwendung der einschlägigen Bundes- und Landesgesetze für die jeweiligen Abgabenarten, insbesondere der Bundesabgabenordnung.

Aus Zeitgründen – die nötige Satzungsänderung ist nur per 1.1. eines Jahres möglich - soll daher folgender Beschluss durch den Gemeinderat gefasst werden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt möge beschließen:

Der Gemeinderat gibt auf Empfehlung des Gemeindevorstandes seine Zustimmung zur Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einhebung

- der Grundsteuer,
- der Kanalgebühren (Kanalbenützungsgeld),
- der Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe,
- der Seuchenvorsorgeabgabe
- der Kommunalsteuer

an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling.

Von der Übertragung sind alle Abgabenangelegenheiten umfasst, für welche die Abgabentatbestände ab dem 01.01.2024 verwirklicht werden. Abgabeverfahren betreffend vor diesem Datum verwirklichter Abgabentatbestände werden durch die Gemeinde zu Ende geführt.

Hochgerechnet auf die Anzahl der Steuerpflichtigen der Marktgemeinde Breitenfurt (ca. 11.657 mit Stand September 2023) würde dies einen Jahresanteil von ca. € 52.000,-- für die „Hausbesitzabgaben“ ergeben. Für das erste Jahr kommt ein Afa-Anteil für die durch die anderen teilnehmenden Gemeinden



bereits getätigten Infrastrukturkosten hinzu, der den anderen Gemeinden gutgeschrieben wird. Hier wäre einmalig mit ca. € 3.000,- zu rechnen.

Für die Einhebung der Kommunalsteuer ist mit einem Kostenanteil von ca. 6.000,- €/a zu rechnen.

Die tatsächliche Höhe der Verwaltungskosten wird jedes Jahr neu auf Basis des entsprechenden Rechnungsabschlusses ermittelt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den im Sachverhalt genannten Beschluss genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme voraussichtlich positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## **Antragsteller für die TO-Punkte 9-12: GfGR Maximilian Langer BA**

### **9. Subventionsansuchen der Parteien**

**Sachverhalt:** Die Gemeindevertreterverbände der im Gemeinderat vertretene Parteien haben um Auszahlung der Verbandsbeiträge und Förderbeiträge ersucht. Die in den Anträgen erwähnten Auszahlungsbeträge wurden geprüft.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Auszahlung an die Bezirksverbände i. H. v.

- € 4.286,78 an den NÖ Gemeindebund
- € 1.868,18 an den Verband sozialdemokratischer GemeindevertreterInnen,
- € 2.228,41 an den Gemeindevertreterverband Grüner, grünnaher und unabhängiger GemeinderätInnen
- € 631,08 an den Bezirksverband der NEOS

beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### **10. Hypo-Tirol Darlehen**

**Sachverhalt:** Im Zuge der Renovierung der Räumlichkeiten im Augustineum wurde am 4. Mai 2020 die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 600.000,- beschlossen. Den Zuschlag erhielt damals die Hypo Tirol, wobei die Variante mit variabler Verzinsung EURIBOR zzgl. 0,60%-Punkte Aufschlag, mit einem Mindestzinssatz von 0,368% p.a. gewählt wurde. Derzeit sind von diesem Darlehen lediglich 50% in Anspruch genommen. Der Gemeinderat hat die Verwendung der zweiten € 300.000,- für das Wertstoffsammelzentrum beschlossen und sollen diese vor Jahresende in Anspruch genommen werden.

Nunmehr hat uns die Hypo Tirol auf Anfrage mitgeteilt, dass ein Umstieg auf eine Fixzinsvariante möglich wäre. Der konkrete Zinssatz wird taggenau festgelegt und beträgt heute 4% mit Rückzahlungsbeginn der halbjährigen Kapitalraten am 31.5.2024 – Laufzeit 10 Jahre. Der 6-Monats-EURIBOR liegt derzeit bei ca. 4%!!!

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem Umstieg auf den angegebenen Fixzinssatz zustimmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 11. Tarife Kindergärten und Minis

**Sachverhalt:** Eine der Maßnahmen der Niederösterreichischen Kinderbetreuungsoffensive sieht vor, dass ab 1. September 2023 auch Krabbelstuben von 7 – 13 Uhr unentgeltlich besucht werden können. Für alle Einrichtungen gilt, dass die monatlichen Beiträge für die Betreuung außerhalb dieser Zeiten (ohne Essen, ohne Bastelbeitrag) € 180,-- nicht überschreiten dürfen. Da der Übergang von den Minis in den Kindergarten künftig fließend aber nicht wegen finanziellen Ungleichheiten erfolgen soll, waren die Tarife außerhalb dieser Zeiten zu harmonisieren und neu zu gestalten (Beilage1).

- Der Mindestbetrag für Nachmittagsbetreuung in den Kindergärten betrug seit dem 1.1. 2017 € 50,--, war aber pauschal bis zu einem monatlichen Ausmaß von 20 Stunden zu entrichten, also auch wenn nur einmal pro Woche eine Stunde benötigt wurde. Nun kostet die Zeit bis 14:00 Uhr € 10,-- pro Tag, wenn man diese Stunde täglich benötigt fallen monatliche 50,-- an, was einer Ersparnis von 10% entspricht.
- Die späteren Stunden werden um dem Kostenverlauf etwas besser zu entsprechen gegenüber dem bisherigen System teurer, d.h. bisher wurden ab der 21. Stunde bis zur 40. Stunde zusätzlich € 20,-- eingehoben, jetzt sind es € 7 pro Wochenstunde, was bei 5 Wochentagen € 35,-- ergibt. Wiederum gilt, wer die Stunden nicht alle benötigt, zahlt entsprechend weniger.
- Die Beiträge fallen für die Kindergärten monatlich 10 Mal pro Jahr an d.h. auch im Dezember, Jänner und während des Monats mit den Osterferien! Bei den Minis werden sie 12 Mal verrechnet.
- Der Bedarf muss zu Beginn des Kindergartenjahres bzw. vor dem Eintritt für jeden Wochentag bekanntgegeben werden und kann – außer bei den Minis, wo dies monatlich möglich sein wird, - nur zum 1.12. und zum 1.3. geändert werden!
- Die Preise für die Sommerferien werden für die Kindergärten im 1. Quartal 2024 festgesetzt, die Anmeldungen dafür sind jedenfalls verbindlich. Die Tarife für die Minis gelten auch im Sommer.
- Als Benchmark für die Kindergärten wurden auch die in Perchtoldsdorf ab 1.1. 2024 geltenden Preise herangezogen.

**Minis** – hier lagen die Preise bisher zwischen € 250,-- (bis 11:30) und € 420,-- (bis 16:30) monatlich, wie in den Kindergärten ist die Zeit von 7:00 bis 13:00 nun gratis, vom Land NÖ wurde eine Subvention von € 314,-- je Kind und Monat in Aussicht gestellt.

### Monatliche Kosten

	1 Tag	5 Tage	
bis 14:00	€ 10,--	€ 50,--	
bis 15:00	€ 7,--	€ 35,-- zusätzlich	
bis 16:00	€ 6,--	€ 30,-- zusätzlich	
bis 16:30	€ 3,--	€ 15,-- zusätzlich	maximal € 130,--

**Kindergärten** - Für die Kindergärten galten seit dem 1.1.2017 € 50,-- für die ersten 20 Stunden, € 20 für 20 weitere Stunden bis 40 Stunden, und weitere € 20,-- bis 60 Stunden bzw. € 10,-- für bis zu 70 Stunden monatlich. Die Stufen galten unabhängig von der tatsächlich angemeldeten Zeit, d.h. bei z.B. 21 Stunden waren bereits € 70,-- zu entrichten.



### Kindergarten Kardinal Piffli-Platz

#### Monatliche Kosten

	1 Tag	5 Tage	
Frühbetr.	€ 2,--	€ 10,--	
bis 14:00	€ 10,--	€ 50,--	
bis 15:00	€ 7,--	€ 35,-- zusätzlich	
bis 16:00	€ 6,--	€ 30,-- zusätzlich	maximal € 125,--

### Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

#### Monatliche Kosten

	1 Tag	5 Tage	
bis 14:00	€ 10,--	€ 50,--	
bis 15:00	€ 7,--	€ 35,-- zusätzlich	
bis 16:00	€ 6,--	€ 30,-- zusätzlich	
bis 17:00	€ 6,--	€ 30,-- zusätzlich	maximal € 145,--

Es muss auch erwähnt werden, dass für soziale Härtefälle ein Förderprogramm gem. Beschluss des Gemeinderates vom Dezember 2016 vorhanden ist, welches von den Kindergärten unbedingt den Eltern bei der Anmeldung bekanntgegeben werden muss.

Um den Eltern Planungssicherheit zu geben, sollen diese Tarife bis zum Sommer 2025 gelten.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Tarife für Kindergärten und die Minis wie im Sachverhalt beschrieben beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 12. Löschungserklärung EZ 504

**Sachverhalt:** Mit Schreiben vom 12. September hat Andreas Christ für die obgenannte Liegenschaft um Löschung der zugunsten der Marktgemeinde Breitenfurt aus dem Jahr 1931 auf der Liegenschaft EZ 504 bestehenden Reallast angesucht, da diese obsolet geworden ist.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Löschung der zugunsten der Marktgemeinde Breitenfurt bestehenden grundbücherlichen Reallast auf der Liegenschaft EZ 504 und die Ausstellung der entsprechenden Löschungserklärung genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## Antragsteller für die TO-Punkte 13-31: GfGR Michael Heiplik

## 13. Informationen zur Erneuerung der Wasserverrohrung Volksschule

**Sachverhalt:** Da es nicht möglich war, das Problem mit dem Rost in den Wasserleitungen von Schule und Halle in den Griff zu bekommen, wurde gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 19. Juni die Firma Kozak mit der Sanierung beauftragt. Die Arbeiten haben in der zweiten Julihälfte begonnen und



konnten bis Schulbeginn abgeschlossen werden, und zwar einschließlich der Fliesenlege-, Maler- und Reinigungsarbeiten, wofür den beteiligten Firmen und vor allem den Mitarbeitern von Haustechnik und Bauhof zu danken ist. Ebenso konnten die Arbeiten rund um die Aufstellung der Container zeitgerecht abgeschlossen werden. Aus Zeitgründen waren verschiedenste Aufträge zu vergeben, welche nun durch den Gemeinderat nachträglich zu beschließen sind.

Mittlerweile ist auch die Rechnung der Firma Kozak für den Abschnitt Volksschule eingelangt. Sie beläuft sich auf € 47.618,45 inkl. Ust. und liegt damit im abgeschätzten und beschlossenen Rahmen der Gesamtanierung von Schule, Halle und Kantine.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge diese Informationen zur Kenntnis nehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 14. Malerarbeiten Volksschule

**Sachverhalt:** Im Rahmen der Adaptierung des Werkraumes zum Klassenzimmer war der Fußboden zu schleifen, zu verspachteln, zu lackieren. Zudem war der Raum neu auszumalen. Mit den Arbeiten wurde die Breitenfurter Firma Michael Sattler beauftragt. Das Angebot belief sich auf € 3.730,44.— inkl. Ust, die Rechnung wegen Zusatzarbeiten aufgrund alternativer Leitungsführung im EG auf 4.354,44 (Beilage 2). Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 1/211-614 die Finanzierung teilweise aus Einsparungen unter anderen Haushaltsstellen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe seine Zustimmung erteilen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 15. Fliesenleger Volksschule

**Sachverhalt:** Trotz des Bemühens bei den umfangreichen Neuverlegungen der Wasserleitungen möglichst wenige Fliesen zu beeinträchtigen, waren es letztlich beinahe 700 Fliesen in 26 Räumen, die beschädigt waren. Um diese Schäden zu sanieren, wurden mehrere Varianten angefragt, u.a. bei Mabeko und bei Kroneis. Letztlich war das Pauschalangebot der Breitenfurter Firma Celik Fliesen OG sowohl zeitlich machbar und auch das günstigste. Zusätzlich mussten zwei Wände neu verfliesen werden (ehemaliger Werkraum und ehemalige Schulwartwohnung). Das Angebot belief sich auf € 10.440.— inkl. Ust. (Beilage 3). Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 1/211-614, die Finanzierung teilweise aus Einsparungen unter anderen Haushaltsstellen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 16. Reinigung Volksschule

**Sachverhalt:** Nach den umfangreichen Bauarbeiten war die Volksschule zu reinigen, wofür drei Angebote eingeholt wurden.

Fa. BGN aus Mödling (inkl. Jalousien)	€ 14 799,60
Fa. B&M aus Wien 23 (inkl. Jalousien)	€ 6 428,16
Reinemacher (inkl. Jalousien)	€ 5 624,40

Mit der Firma Reinemacher (Beilage 4) konnte letztlich auf eine Pauschalsumme von € 5.400,— inkl. USt. vereinbart Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 1/211-614, die Finanzierung teilweise aus Einsparungen unter anderen Haushaltsstellen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe zustimmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 17. Computer für die Volksschule

**Sachverhalt:** Der neue Klassenraum war mit einem Laptop für die Lehrerin auszustatten. Diese wurden von der Gemdat für € 1.024,80 inkl. USt. geliefert. Die Verkabelung erfolgte durch die Breitenfurter Firma ProElectric. Das Angebot belief sich auf € 1.835,40 (Beilage 5a und 5b). Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 1/211000-042200, die Finanzierung teilweise aus Einsparungen unter anderen Haushaltsstellen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 18. Einbauten für Container Volksschule

**Sachverhalt:** Nachdem der Bauhof hat das Terrain planiert und die Punktfundamente vorbereitet hatte, konnten die Container zeitgerecht geliefert werden. Ebenfalls vom Bauhof wurden die Grabungsarbeiten für Wasser-, Elektro – und Kanalanschluss durchgeführt. Durch Christian Thumer vom Bauhof wurde durch Wiederverwendung der alten Sanitäreinrichtungen aus dem Werkraum (Warmwasser-Boiler, Standwaschbecken und Armaturen) eine kostengünstige und sehr praktische Lösung geschaffen. Ebenfalls vom Bauhof wurde der Übergang von der Halle zum Container gepflastert und mit einem Schutzdach versehen. Die Breitenfurter Firma ProElectric errichtete den Stromanschluss, der vom Schaltkasten an der Kasimir-Graff-Gasse zu erfolgen hatte, worin sich die Kabellänge von 80 m begründet. Die Firma Kozak führte die Wasser- und Kanalanschlüsse inklusive Kernbohrung durch das Fundament der Halle aus. Als Einrichtung wurden die alten Werkraummöbel verwendet.



- Angebot ProElectric	€ 4.879,93	(Beilage 6a)
- Pflaster (tw. vorhanden)	ca. € 500,00	
- Holz & Dach	ca. € 1.000,00	
- Kosten Kozak (inkl. Umbau ehem. Werkraum in der VS Angebot € 6.441,52)	€ 4.928,32	(Beilage 6b)

Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 1/211-614, die Finanzierung teilweise aus Einsparungen unter anderen Haushaltsstellen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den nachträglichen Beschluss dieser Ausgaben beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 19. Vermietung Hilfswerk

**Sachverhalt:** Das Erdgeschoß, d.h. die Räumlichkeiten der ehemaligen Arztpraxis Dr. Hahn, in der Dr. Kasimir Graff-Gasse 4 wird seit Oktober 2020 vom Verein Hilfswerk Wienerwald gemietet. Dieses ist nun an die Marktgemeinde herangetreten, den Mietvertrag auf das Hilfswerk Niederösterreich zu übertragen. Daher muss der Mietvertrag entsprechend geändert werden. Die wertgesicherte Miete betrug zuletzt € 933,98 p.m. (keine USt. anzuwenden).

**Antrag:** Der Gemeinderat möge das Erdgeschoß des Gebäudes Dr. Kasimir Graff-Gasse 4 zukünftig an das Hilfswerk Niederösterreich zu denselben Bedingungen wie sie derzeit dem Hilfswerk Wienerwald eingeräumt sind vermieten. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 20. Informationen zur Erweiterung Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive wurde von der Landesregierung der Bedarf einer weiteren Kindergartengruppe ab dem Schuljahr 2023/24 in Breitenfurt bestätigt. Ebenso wurde dafür die Adaptierung des Bewegungsraums und der Küche samt Vorraum im Obergeschoß des Gebäudes Josef Edlinger-Gasse 4 mit einigen Auflagen genehmigt. Durch Haustechnik und Bauhof wurden Wände entfernt, kindgerechte Handläufe im Stiegenhaus errichtet und Podeste für die WCs gebaut und Transportarbeiten durchgeführt. Die Trockenbau-, Bodenlege- und Malerarbeiten wurden ebenso extern vergeben wie die Elektroinstallationen und die Heizungs- und Sanitärumbauten. Der Empfehlung der Landesregierung folgend wurden an allen Fenstern des Oktogons auch Außenjalousien angebracht.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge diese Informationen zur Kenntnis nehmen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 21. Trockenbau Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Zuge der Errichtung einer sechsten Kindergartengruppe mussten im Gebäude Josef Edlinger-Gasse 4 Umbauten getätigt werden. Während die Entfernung der Wände vom Bauhof vorgenommen werden konnte, wurden die Firmen Mabeko und Perchtold (Beilagen 7a und 7b) zur Angebotslegung für die Trockenbau-, Bodenlege- und Malerarbeiten eingeladen. Die Firma Mabeko war dabei mit einer Angebotssumme von € 12.193,97 exklusive USt. der Bestbieter (Perchtold: € 12.571,37 mit deutlich weniger Regiestunden) und wurde mit den Arbeiten beauftragt, welche auch zeitgerecht fertiggestellt werden konnten.

Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 5/240001-001000, wo ursprünglich € 800.000,-- für die große Umbauvariante vorgesehen waren.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe seine Zustimmung erteilen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 22. Elektroarbeiten Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Zuge der Errichtung einer sechsten Kindergartengruppe mussten im Gebäude Josef Edlinger-Gasse 4 Umbauten getätigt werden, die auch neue Elektroinstallationen nötig machten. Zudem waren die Steckdosen normgerecht auszuführen, neue Beleuchtungskörper einzubauen, alte zu entfernen und die Verkabelungen der Außenjalousien sowie deren Anschluss durchzuführen.

Die Arbeiten wurden von der Breitenfurter Firma Elektrotechnik Heiplik, die dieses Objekt betreut, zeitgerecht erledigt. Die Rechnungssumme belief sich auf € 5.680,45 exklusive USt (Beilage 8).

Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 5/240001-001000.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 23. Installateurarbeiten Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Zuge der Errichtung einer sechsten Kindergartengruppe mussten im Gebäude Josef Edlinger-Gasse 4 auch ein Heizkörper entfernt und zwei neue errichtet sowie das Waschbecken im WC tiefergesetzt werden.

Die Arbeiten wurden von der Breitenfurter Firma Kozak zeitgerecht erledigt. Die Angebotssumme belief sich auf € 3.285,47 exklusive USt.

Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 5/240001-001000.



**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe zustimmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 24. Jalousien Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Im Zuge der Errichtung einer sechsten Kindergartengruppe wurden der Empfehlung des Amtes der NÖ Landesregierung folgend im Gebäude Josef Edlinger-Gasse 4 an 10 Fenstern elektrisch betriebene Außenjalousien eingebaut. Es lagen Angebote der Firmen Valetta für € 10.520,54, Actual für € 11.354,92 und Fensterbauer für € 9.898,--. Der Zuschlag erging an Fensterbauer, wobei zusätzlich noch 3% Rabatt eingeräumt wurden.

Die Arbeiten wurden von der Firma Fensterbauer dann zeitgerecht erledigt. Die Rechnungssumme belief sich nach Skontoabzug auf € 9.601,06 exklusive USt.

Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 5/240001-001000.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 25. Reinigung Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Nach Abschluss der Umbauarbeiten waren die betroffenen Räume zu reinigen. Es gelang zeitgerecht zwei Angebote einzuholen. Der Zuschlag erging an die Tanami KG für € 564,-- (nach Abzug von € 100,-- Gutschein) gegenüber der Firma Reinemacher, die € 959,-- exkl. Ust. angeboten hatte.

Die Verbuchung erfolgt auf Haushaltskonto 5/240001-001000.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe seine Zustimmung erteilen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

#### 26. Küchenausstattung Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Nach Beendigung der Umbauarbeiten stellte sich heraus, dass der ca. 15 Jahre alte Geschirrspüler nicht mehr funktionsfähig war. Es wurde eine Internet-Recherche durchgeführt, wobei sich herausstellte, dass im Gegensatz zu Einbaugeräten freistehende Geräte schwer zu bekommen sind. Letztlich wurde bei Otto-Versand ein Gerät der Marke Bauknecht mit Energieeffizienzklasse D und entsprechender Größe gefunden und mit Installation, Langzeitgarantie und Entsorgung des

Altgeräts um € 578,97 erworben. Außerdem wurde bei Hofer KG Versand ein Mikrowellherd um € 99,99 inkl. USt erworben.

Die Bedeckung der insgesamt € 678,96 ist unter Haushaltskonto 5/240001-042100 gegeben.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe zustimmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 27. Einrichtung Kindergarten Josef Edlinger-Gasse

**Sachverhalt:** Für die Garderobe des Kindergartens Josef Edlinger-Gasse wurden bei Schorn GmbH (dem zuletzt mit anderen Einrichtungsgegenständen beauftragen Lieferanten) Bänke und Garderoben mit Haken für € 2023,38 exkl. Ust. bestellt. Dieses Angebot war günstiger als die via Internet gefundenen Alternativen, nicht nur wegen des geringfügig niederen Preises, sondern insbesondere auch wegen der passenderen Abmessungen und der kürzeren Lieferzeit. Als Zwischenlösung wurden von unserer Haustechnik von IKEA 2 Bänke, eine Garderobenstange und 20 Kleiderbügel für € 199,12 exkl. USt besorgt und aufgestellt.

Die Bedeckung der insgesamt € 2222,50 exkl. USt. ist unter Haushaltskonto 5/240001-042100 gegeben.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 28. Portal Mehrzweckhalle

**Sachverhalt:** Aufgrund des wegen der langjährigen Witterungseinflüsse schlechten Zustandes des Hallenportals und seiner nicht mehr normgemäßen Größe, die z.B. das Durchfahren bei nur einem geöffneten Flügel per Rollstuhl nicht ermöglicht, wurden bei den Firmen Steppan GmbH in Mödling für € 18.465,50 exklusive USt und Karl Hessel GmbH € 26.972,88 exklusive USt Angebote eingeholt. Es wurde daher die Firma Steppan beauftragt.

Diese Investition ist unter dem Haushaltskonto 1/894000-614000 bedeckt.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem nachträglichen Beschluss dieser Ausgabe zustimmen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.



## 29. Weitere Auftragsvergabe Ausbau Kindergarten Kardinal Piffl-Platz

**Sachverhalt:** Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. 3. 2023 den Ausbau des westlichen Dachgeschoßteils des Augustineums grundsätzlich beschlossen und das Architekturbüro Trimmel Wall zunächst mit der Grundlagenanalyse und Planung beauftragt, wobei die beantragte Summe wegen eines Rechenfehlers € 28.780 statt € 30.780 beträgt. Nunmehr sind die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, die Ausschreibung und die Ausführungsplanung zu beauftragen, wofür inklusive der nötigen Korrektur von € 36.200,-- anzusetzen sind (Beilage 9). Mittlerweile konnte mit dem Architekturbüro Trimmel Wall aber vereinbart werden, dass der gesamte Auftragswert auch wenn die Baukosten die geschätzten € 950.000,-- überschreiten sollten, nicht höher als € 124.000,-- sein können.

Die Bedeckung erfolgt unter Haushaltskonto 5/240103-010000.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge das Architekturbüro Trimmel Wall mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses, der Ausschreibung und der Ausführungsplanung beauftragen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 30. Getränkeautomat für die Mehrzweckhalle

**Sachverhalt:** Um den Benützern der Halle wieder wenigstens ein minimales Getränkeangebot bieten zu können, soll mit der Coca-Cola HBC Austria GmbH ein Vertrag für die Aufstellung eines Getränkeautomaten abgeschlossen werden (Beilage 10). Eine Vergütung erfolgt vorerst nicht, die Gemeinde trägt die Stromkosten.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge den Vertrag für die Bereitstellung und den Betrieb eines Automaten im Foyer der Mehrzweckhalle mit Coca-Cola HBC Austria GmbH abschließen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

## 31. SKB-Flutlichtanlage

**Sachverhalt:** In der Gemeinderatssitzung im März 2023 war die Beauftragung der Firma Deco&Lights mit der Erneuerung der Flutlichtanlage mit Gesamtkosten in Höhe von € 49.099,20 abzüglich möglicher Förderungen beschlossen worden.

Noch vor Beauftragung der Firma Deco&Lights wurde eine Vorprüfung beim Land NÖ hinsichtlich der Förderbarkeit gemacht. Diese Prüfung ergab, dass das Angebot der Firma Deco&Lights nicht den Förderrichtlinien entspricht sowie die Lichtemission – welche vor allem die Beeinträchtigung bzw. Lichtbelästigung von Anrainern und öffentlicher Infrastruktur (in diesem Fall der Hauptstraße) prüft – die erforderlichen Maximalwerte überstiegen hätte und somit im schlimmsten Fall zu einem Abbau der Anlage hätte führen können. Das Geld wäre in diesem Fall nicht zurückzuholen gewesen.

Auf Anraten des Landes NÖ wurde ein Energieberater für Lichttechnik herangezogen welcher die

genauen Parameter gemeinsam mit Vertretern des SK Breitenfurt sowie Vizebürgermeister Weißmann festgelegte um alle notwendigen Kriterien zu erfüllen. Anhand der definierten Parameter wurden auf Empfehlung des Energieberaters Herrn Hölzl die Firmen Store and More und S2 Lichttechnik GmbH eingeladen und entsprechende Angebote eingeholt (siehe Beilage). Ebenso musste bei der Firma Berlinger Statik GmbH ein statisches Gutachten eingeholt werden, um die Tragfähigkeit der bestehenden Masten sicherzustellen. Hier belaufen sich die Kosten auf € 2.208,00 inkl. USt.(Beilage 11 a).

Nach mehreren Gesprächen stellte sich die Firma S2 Lichttechnik aufgrund ihrer beeindruckenden Expertise sowie der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem SK Breitenfurt während der Realisierungsphase mit ihrem Angebot in Höhe von € 67.770,80 als Bestbieter auch hinsichtlich Preis/Leistung heraus. Dieses Angebot wurde ebenfalls auf Förderbarkeit geprüft. Für die Realisierung der Flutlichtanlage sind - bei positiver Beurteilung der Einreichunterlagen - Förderungen in Höhe von € 23.422,08 möglich.

Aufgrund der Möglichkeit als Verein höhere Fördersummen zu generieren als die Gemeinde soll der SK Breitenfurt als Auftraggeber bei der Firma S2 Lichttechnik GmbH einerseits und als Förderwerber bei den Förderstellen andererseits auftreten. Die Summe in Höhe von € 67.770,80 müsste daher als einmalige Infrastruktursubvention auf das Vereinskonto angewiesen werden. Gleichzeitig ist ein Vertrag mit dem SKB vorzusehen, der sicherstellt, dass bei Änderungen (z. B. Übernahme oder Auflösung des Vereins, gravierenden Änderungen des Vereinszwecks bzw. der Statuten, Wegfall der Jugendmannschaften etc.) die Flutlichtanlage in das Eigentum der Marktgemeinde Breitenfurt übergeht.

Anzumerken ist, dass bei Flutlichtanlagen die Einsparungen der Stromkosten durch LED zwischen 50 % und 75 % - (je nach Nutzerverhalten) liegen.

(Quelle: <https://sportplatzbeleuchtung.de/lexikon/energie-einsparung-am-11.9.2023> - 17:50)

Im Budget sind für diese Investitionen unter dem HH-Konto 5/262-050 € 40.000,-- vorgesehen, welche im Nachtragsvoranschlag den Subventionen HH-konto 1/269000-757000 zuzurechnen sein werden. Die restliche Bedeckung kann aus Minderausgaben unter anderen Haushaltskonten erfolgen.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge dem SK Breitenfurt für die Vorfinanzierung der beschriebenen Flutlichtanlage € 67.770,80 zinsfrei zuerkennen, wobei gleichzeitig ein Vertrag abzuschließen ist, der sicherstellt, dass die Subvention nur aus dem nicht durch Förderungen gedeckten Betrag besteht, und bei Änderungen im Bereich des Vereins wie z.B. dessen Auflösung oder Übernahme, diese Anlage ins Eigentum der Marktgemeinde Breitenfurt übergeht. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

**Antragsteller für die TO-Punkte 32-34: GfGR OStR Mag. Andrea Mazanek**

### **32. Kulturinfo Breitenfurt**

**Sachverhalt:** Um Informationen über die Sehenswürdigkeiten und wichtige Plätze unseres Ortes zeitgemäß zu kommunizieren, sollen an diesen kleinen Tafeln, mit einem QR-Code und der Bezeichnung, angebracht werden (Beilage 12). Die Tafeln sowie die QR-Codes werden online bestellt bzw. generiert. Bei Scannen des QR-Codes erscheint ein Text mit Infos und Geschichte über das



jeweilige Objekt. Die Texte werden auf unserer Gemeinde-Homepage (im Folgenden mit GHP abgekürzt) hinterlegt und können auch online abgerufen werden.

Kosten:

- QR-Code-Erstellung für 50 QR-Codes zu € 16,8 inkl. Ust. p.m. bei QR-Code-Generator
- Tafeln inkl. Halterungen Etsy.com zu je € 24,17 inkl. Ust. plus Versand
- Neben/Eventualkosten (z.B. externe Kosten für Gemeindehomepage)

Vorerst sind Tafeln für Gemeindeamt, Steinkreis, Augustineum, Wiesenwirt, beide Kirchen, Annenkreuz, Nepomukkapelle, Rochuskapelle, Guliani-Kreuz und ehemaliges Franziska-Lechner-Grab am Friedhof geplant, wodurch inklusive Nebenkosten ca. € 500,- anfallen werden, die unter Haushaltskonto 1/362000-619100 bedeckt sind.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge die Anbringung von Kulturinformationstafeln wie im Sachverhalt beschrieben beschließen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 33. Mietpreise Augustineum

**Sachverhalt:** Die derzeit geltende Preisregelung sieht nur ganztägige Mieten vor, die für einzelne Veranstaltungen (z.B. einstündiger Chi-Gong-Kurs) ungeeignet sind. Es soll daher zusätzlich einen neuen Stundentarif von € 25,- inkl. Ust. für maximal 1,5 Stunden je Raum geben. Dieser Tarif ist an jenem des Prähab-Zentrums orientiert. Sollten mehr als 4,5 Stunden Mietzeit benötigt werden, gelangt automatisch der Tagessatz zur Anwendung.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge für die Vermietung des VAZ-Augustineums einen zusätzlichen Tarif von € 25,- inkl. Ust. je Raum für max. 1,5 Stunden festsetzen. Auf Umwelt/Klima/CO<sub>2</sub>-Belastung wirkt sich diese Maßnahme positiv aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

### 34. Statut der Musikschule

**Sachverhalt:** Durch die Einführung des Fernunterrichts während der COVID-Pandemie und wegen einiger Unklarheiten im Hinblick auf die Anzahl der jährlich garantierten Unterrichtseinheiten und die An- und Abmeldungen von der Musikschule, wurde eine Anpassung des Musikschulstatuts nötig. Der Entwurf wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugestellt. Es gab dazu noch eine weitere Änderung im § 10 Abs. 6 erster Absatz, der nun wie folgt lautet:

„Eine Abmeldung bzw. Weitermeldung für das folgende Schuljahr erfolgt durch eine schriftliche Erklärung der Schülerin/des Schülers bzw. – bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern – der Erziehungsberechtigten, die mit Ende Juni des laufenden Schuljahres beim Schulerhalter einlangen muss.“

Diese Ergänzung soll zu einer besseren Planbarkeit des Personals beitragen. Das vollständige Statut liegt als Beilage 13 bei.

**Antrag:** Der Gemeinderat möge das neue Musikschul-Statut mit Wirkung vom 1. September 2023 genehmigen. Auf Umwelt/Klima/CO2-Belastung wirkt sich diese Maßnahme neutral aus.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Der Termin für die nächste Gemeinderatsitzung ist der 11. Dezember 2023. Falls nötig könnte am 20. November eine zusätzliche Sitzung eingeschoben werden und mögen sich die Gemeinderätinnen und – räte diesen Termin freihalten.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 6.11.23 .....

genehmigt – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt.~~



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat